



# Stenographisches Protokoll

21. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XX. Gesetzgebungsperiode**

**Dienstag, 7. Mai 1996**



# Stenographisches Protokoll

21. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XX. Gesetzgebungsperiode**

**Dienstag, 7. Mai 1996**

---

## Dauer der Sitzung

Dienstag, 7. Mai 1996: 20.54 – 20.55 Uhr

\*\*\*\*\*

## Inhalt

### Personalien

Verhinderungen ..... 2

### Ausschüsse

Zuweisungen ..... 2, 3

## Eingebracht wurden

**Regierungsvorlage** ..... 2

114: Grenzkontrollgesetz – GrekoG

**Berichte** ..... 2

III-23: Sonderbericht über die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft;  
Rechnungshof

Vorlage 12 BA: Bericht über die Genehmigung von Vorbelastungen für das  
1. Quartal 1996; BM f. Finanzen

## Beginn der Sitzung: 20.54 Uhr

**Vorsitzender:** Präsident MMag. Dr. Willi Brauneder.

\*\*\*\*\*

**Präsident MMag. Dr. Willi Brauneder:** Ich **eröffne** die 21. Sitzung des Nationalrates.

Als **verhindert** gemeldet sind die Abgeordneten Haigermoser, Dr. Nowotny, Mag. Firlinger, Dr. Moser, Dr. Haselsteiner, Eder, Dr. Karlsson und Parfuss.

### Einlauf und Zuweisungen

**Präsident MMag. Dr. Willi Brauneder:** Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung.

\*\*\*\*\*

*Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:*

#### **A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:**

##### **Regierungsvorlage:**

Grenzkontrollgesetz – GrekoG (114 der Beilagen).

##### **B) Zuweisungen:**

**1. Zuweisungen seit der letzten Sitzung gemäß §§ 29a, 32a Abs. 4, 80 Abs. 1, 100 Abs. 4, 100b Abs. 1 und 100c Abs. 1:**

##### **Budgetausschuß:**

Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von Vorbelastungen für das 1. Quartal 1996 (Vorlage 12 BA).

##### **2. Zuweisungen in dieser Sitzung:**

##### **Ausschuß für Arbeit und Soziales:**

Antrag 182/A der Abgeordneten Fritz Verzetnitsch, Fritz Neugebauer und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über die Post-Betriebsverfassung (Post-Betriebsverfassungsgesetz – PBVG);

##### **Budgetausschuß:**

Antrag 188/A der Abgeordneten Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher, Ing. Kurt Gartlehner und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundeshaushaltsgesetz geändert wird (BHG-Novelle 1996);

##### **Gesundheitsausschuß:**

Antrag 186/A (E) der Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic und Genossen betreffend Moratorium für Freisetzungsanträge von gentechnisch veränderten Organismen,

**Präsident MMag. Dr. Willi Brauner**

*Antrag 187/A (E) der Abgeordneten Klara Motter und Genossen betreffend Haftungsregeln für Freisetzen gentechnisch veränderter Organismen;*

**Justizausschuß:**

*Antrag 181/A der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Peter Keppelmüller und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Rechtsanwaltsstarifgesetz 1969 geändert wird;*

**Rechnungshofausschuß:**

*Sonderbericht des Rechnungshofes über die Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (III-23 der Beilagen);*

**Verfassungsausschuß:**

*Antrag 189/A (E) der Abgeordneten Mag. Johann Ewald Stadler und Genossen betreffend Verwaltungsreformmaßnahmen zur Sicherung der Arbeitsplätze und des Wirtschaftsstandortes Österreich,*

*Antrag 190/A (E) der Abgeordneten Peter Rosenstingl und Genossen betreffend Vertretung des Bundes in Unternehmungen;*

**Wirtschaftsausschuß:**

*Antrag 184/A der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder, Dr. Kurt Heindl und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über besondere Förderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderungsgesetz),*

*Antrag 185/A der Abgeordneten Dkfm. Dr. Günter Puttinger, Dr. Kurt Heindl und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Akkreditierungsgesetz (AkkG) geändert wird.*

\*\*\*\*\*

**Präsident MMag. Dr. Willi Brauner:** Weiters **weise** ich den Antrag 191/A betreffend 1. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird, 2. ein Bundesgesetz, mit dem das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz geändert wird, und 3. ein Bundesgesetz, mit dem das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz geändert wird, dem Unterrichtsausschuß **zu**.

Die **nächste** Sitzung des Nationalrates, die geschäftsordnungsmäßigen Mitteilungen und Zuweisungen dient, berufe ich für 20.55 Uhr – das ist gleich im Anschluß an diese Sitzung – ein.

Die Sitzung ist **geschlossen**.

**Schluß der Sitzung: 20.55 Uhr**